


BEI UNS BEKOMMEN SIE KEINEN KORB

Beim Basketball kann man davon nie genug bekommen. Denn dabei entscheidet schließlich die Anzahl der erzielten Körbe über Sieg oder Niederlage.

Wer beim sportlichen Spiel alle Hände voll zu tun hat,

sollte sich beim Geld nicht strecken müssen. Am besten, Sie sprechen mit uns. Von alltäglichen Gelddingen bis zur hochrentierlichen Geldanlage sorgen wir dafür, daß Ihr Erfolg nicht zu hoch hängt.

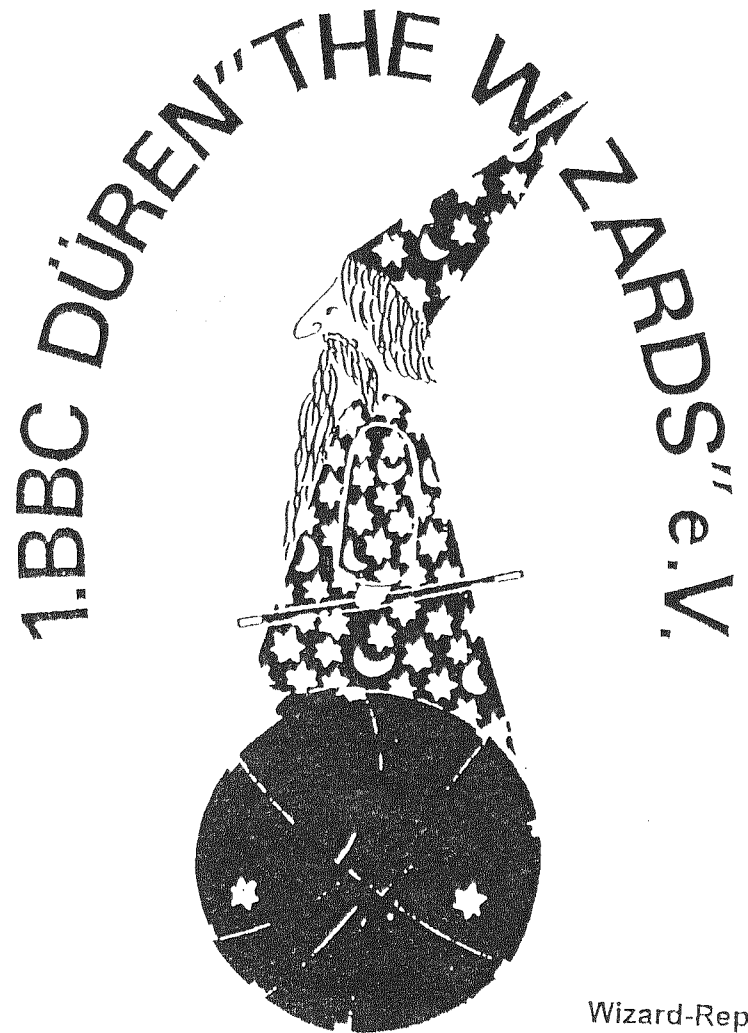
Stadtsparkasse Düren 

17 x im Stadtgebiet

...die Bank
der Dürener

Wizard-Report

Amtliches Organ des 1. BBC Düren "The Wizards" e.V.



Wizard-Report 1/94
11. Ausgabe

Wizard-Fête

Wann?

am **25. Juni 94**
um 20.00 Uhr

Wo?

auf dem Weiherhof
Schillingsstraße 331
Düren-Gürzenich

Live Band !!!
Brz in the garden

Abendkasse: 7,- DM

Vorverkauf : 5,- DM

Sport
Monika Lövenich

Monschauer Straße 122
52355 Düren
Telefon 02421/62971

...einfach
anders!

nach Umbau noch größer
und mehr Auswahl!

Nachwort:

Laber stütz, blah! So, jetzt haben wir die Nase voll, es ist schönes Wetter, und der Etat der Redaktion reicht gerade noch für zwei große Eis mit Sahne. Und das gute ist, das stimmt alles gar nicht.....



Kleingedrucktes

Kleingedrucktes:

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freunden und Förderern des Vereins bedanken, die uns während des ganzen Jahres tatkräftig unterstützten.

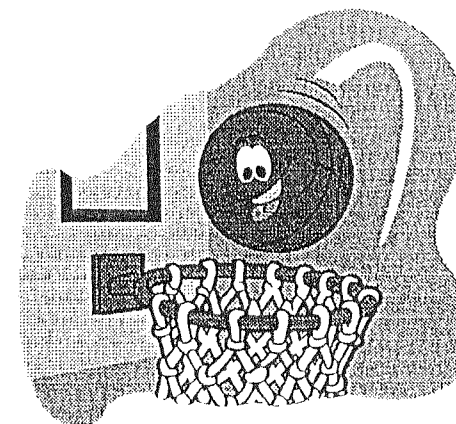
Auch denen sei ein Dankeschön ausgesprochen, die uns regelmäßig durch ihre Mithilfe bei der Erstellung unserer Vereinszeitung unter die Arme greifen. Wir danken auch allen unseren Inserenten! Ohne ihre freundliche Hilfe hätte diese Ausgabe des Wizard-Reports nicht erscheinen können, ohne sie wäre unsere Arbeit sehr viel schwerer. Wir bitten daher alle Basketballfreunde um die Beachtung der Inserate.

Der Wizard-Report erscheint dreimal im Jahr. Abgedruckte, gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Nicht gekennzeichnete Artikel wurden von der Redaktion erstellt. Eingesandte Artikel und Photos werden nach Absprache Eigentum des Herausgebers. Der Nachdruck oder die sonstige weitere Verwendung von Texten ist nur mit Angabe der Quelle erlaubt. Nachfolgend die Quellenangabe diese Ausgabe in alphabetischer Reihenfolge.

"Basketball" - Deutscher Basketball-Bund e.V.
 "Dürener Zeitung"
 WBV-Basketball-Report

Inhaltsverzeichnis

Titelblatt	1
Werbung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Impressum	4
Aus dem Vereinsgeschehen	5
Der Favoritenschreck ging um!	6
"Zauberer" überraschten sich selbst!	7
Roman (27. Fortsetzung)	8
Und wir haben den Pokal...(Haben sie ihn?)	9
Tabellen	10
Knapp am Titel vorbeil	12
Veréinsinternes Turnier 8. Mai 1994	13
C-Jugendturnier 7. Mai 1994	13
Turnierbericht	14
Kreispokallturnier am 27. April 1994	14
BBC "Wizards" gewannen erstes Turnier der Kreisteam	15
Ungarn-Austausch	16
Hallentermine	17
Nachwort	18
Kleingedrucktes	18
Werbung	19
Werbung	20



Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

Nach Abschluß der Saison 1993/94 wird es Zeit für die 11. Ausgabe des Wizard-Reports. Durch die tatkräftige Mithilfe unseres Finanzgenies Ralf Lenzen gelang es uns, nach langen Überlegungen die Seiten zu füllen. Ferner bedanken wir uns bei den Autoren der Artikel über die einzelnen Mannschaften und bei Lothar Drewniok für die Bereitstellung der Saisonabschlußtabellen.

Wie die meisten bereits wissen, war die Saison insgesamt recht erfolgreich: Die 1. Herrenmannschaft feierte das beste Ergebnis seit Bestehen des Vereins. Die B1-Jugend verteidigte ihren Meistertitel erfolgreich und die B2-Jugend blieb im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Zwar gelang der A-Jugend nicht die Meisterschaft, aber dennoch konnten sie sich die Vize-Meisterschaft sichern und die Qualifikation für die A-Jugend-Oberliga erlangen. Die Erwartungen nicht ganz erfüllen konnten die Damen und die 2. Herrenmannschaft, die sich trotzdem gegenüber der letzten Saison leicht verbesserte. Erfreulich war das Abschneiden der C-Jugend, die bei der ersten Teilnahme an der Meisterschaft gleich den Vize-Titel erringen konnte. Gut startete auch die 3. Herrenmannschaft, was aber aufgrund der mangelnden Motivation zum Saisonende nicht für ein gutes Ergebnis ausreichte.

Erfreulich ist, daß sich auch nach der Saison noch genügend motivierte Mitglieder bereiterklären, die vielfältigen Aktivitäten der Wizards zu planen und zu unterstützen. Genannt seien da nur Jugendturniere, Wizard-Meeting, Ungarn-Austausch und Wizard-Fete. Einige dieser Ereignisse fanden schon statt, andere benötigen in den nächsten Wochen noch Eure Mithilfe.

Wir wünschen Euch viel Spaß in der meisterschaftsfreien Zeit und einen schönen Sommer,

Eure Redaktion

Impressum

Herausgeber : 1. BBC Düren "The Wizards" e.V.

Redaktion, Layout, Anzeigen,
Produktion, Druck und Versand : Christoph Brochhaus,
Patrick Spies

v.i.S.d.P. : Stefan Bendt für den Vorstand

Auflage : 2.000 Exemplare

Neue Trainingszeiten (Stand 1. Juni)

Mo.:	18:00-20:00 Uhr	Bretzelweg	B1-Jugend
	20:00-22:00 Uhr	Burgau-Gymnasium 1	1. Herren
	20:00-22:00 Uhr	Burgau-Gymnasium 2	2. Herren
	20:00-22:00 Uhr	Burgau-Gymnasium 3	3. Herren
Di.:	19:00-22:00 Uhr	Burgau-Gymnasium 2	A1-Jugend
Fr.:	16:00-18:00 Uhr	Heinrich-Böll-Gesamtschule	C-Jugend
	18:00-20:00 Uhr	Heinrich-Böll-Gesamtschule	B2-Jugend
	18:00-20:00 Uhr	Bretzelweg	A2-Jugend
	20:00-22:00 Uhr	Bretzelweg	1. Herren
Sa.:	14:00-16:00 Uhr	Cornetzhof	Damen

Für den Sommer konnten wir noch die 3-fach-Halle des Burgaugymnasiums an folgenden Terminen bekommen:

Montag, 18:00-22:00 Uhr
Freitag: 20:00-22:00 Uhr

(Die Trainer sagen den Mannschaften, die hier trainieren, noch Bescheid!)

Die Trainer der einzelnen Mannschaften werden sein:
(Änderungen vorbehalten)

1. Damenmannschaft:	Zsolt Cziraky
1. Herrenmannschaft:	Jens-Uwe Heitsch
2. Herrenmannschaft:	Lothar Drewniok
3. Herrenmannschaft:	
A1-Jugend:	Hagen Ding, Lothar Drewniok
A2-Jugend:	Torsten Huthmacher, Sascha Brandt
B1-Jugend:	Stephanie Quast, Lothar Drewniok
B2-Jugend:	Sabine Nowara, Jens Scheidtweiler
C-Jugend:	Ruth Merkens, Sabine Nowara

Ungarn-Austausch

KURZPROGRAMM ZUR UNGARNWOCHE DES 1. BBC DÜREN "THE WIZARDS" E.V.

Sa., 25.06.:	18.00 Uhr	Ankunft und Begrüßung der Gäste in Gürzenich, "Auf dem Weiherhof"
	19.30 Uhr am Abend	Abendessen bei Familie Terhorst Wizzard-Fete "Auf dem Weiherhof"
So., 26.06.:	14.00 Uhr	Treffpunkt: "Auf dem Weiherhof" Sport, Spiel und Party am Pool
Mo., 27.06.:	10.00 Uhr	Treffpunkt Familie Terhorst
	11.00 Uhr	Besuch des Aqualandes in Köln
	18.00 Uhr	Mixed-Turnier in Bonn
	21.00 Uhr	Fußballabend im ARC Rhenus
	24.00 Uhr	Rückfahrt nach Düren
Di., 28.06.:	ganztägig	Besichtigung der Stadt Düren
		Einkaufen in kleinen Gruppen
	18.00 Uhr	Treffpunkt Familie Terhorst
	19.00 Uhr	Basketballturnier in Sechtem
	22.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein in Sechtem
	24.00 Uhr	Rückfahrt nach Düren
Mi., 29.06.:	10.00 Uhr	Treffpunkt Familie Terhorst
	11.00 Uhr	Besuch des Phantasialandes in Brühl
	19.00 Uhr	Vereinsabend: Grillen + Basketball Durchführung: Freiplatz am Obertor
Do., 30.06.:	10.00 Uhr	Treffpunkt Familie Terhorst
	12.00 Uhr	Stadtbesichtigung und Besuch des Landtages in Düsseldorf
	20.00 Uhr	Ungarn-Abend bei Familie Cziraky
Fr., 31.06.:	12.00 Uhr	Treffpunkt Familie Terhorst
		Zugfahrt nach Heimbach
	13.00 Uhr	Bootsfahrt auf dem Rursee
		Stadtbesichtigung Heimbach
	20.00 Uhr	Abendessen bei Familie Bendt
	22.00 Uhr	"Kneipenrundgang" durch Düren
Sa., 02.07.:	ganztägig	Freizeit in den Familien
		Einkaufen in kleinen Gruppen
	18.00 Uhr	Abschiedsabend bei Familie Terhorst
So., 03.07.:	8.00 Uhr	Treffpunkt Familie Terhorst, Verabschiedung, Rückfahrt nach Baja

BEMERKUNGEN: Interessierte Mitglieder unseres Vereins können nach Absprache an allen Veranstaltungen zum Selbstkostenpreis (verbilligter Gruppentarif!!) teilnehmen. Weitere Informationen erhaltet Ihr bei Robert Schütz, Patrick Spies oder Boris Terhorst.

Aus dem Vereinsgeschehen

NEUWAHLEN: Schon heute wird darauf hingewiesen, daß auf der nächsten Jahreshauptversammlung diverse Vorstandsämter neu zu besetzen sind. So scheidet mit Robert Schneiders der z.Zt. amtierende 1. Vorsitzende des Jugendvorstands altersbedingt aus. Der 1. Vorsitzende des Hauptvereins, Til Jorde, wird den Verein berufsbedingt in Richtung Trier verlassen, so daß auch für diesen Vorstandsposten ein Nachfolger/eine Nachfolgerin gefunden werden muß. Alle Vereinsmitglieder werden gebeten, den Vorstand bei der Suche nach geeigneten Kandidaten/Kandidatinnen zu unterstützen, damit das Nachfolgeproblem frühzeitig gelöst werden kann. Potentiellen Interessenten steht der Vorstand für Rückfragen gerne zur Verfügung.

SPIELANKÜNDIGUNGSPLAKAT: Der Startschuß für die Saison 1994/95 fällt zwar erst im September d.J., allerdings sind die Vorbereitungen schon vor einigen Wochen angefallen. Um dem chronischen Geldmangel in der Vereinskasse zumindest teilweise entgegenwirken, beabsichtigt der Vorstand über den Einsatz eines sogenannten Spielankündigungsplakats potentielle Werbequellen zu erschließen. Dürener Firmen/Geschäften sollen Werbeflächen auf dem Spielankündigungsplakat für die Dauer einer Saison zum Preis von 250,00 DM zur Verfügung gestellt werden. Mitglieder, die bereit sind, an diesem „Werbefeldzug“ mitzuwirken bzw. Mitglieder, die über entsprechende Kontakte zu Dürener Firmen verfügen, werden gebeten, sich beim Vorstand zu melden. Dort sind auch konkretere Angaben über unser Projekt erhältlich.

A-JUGEND-OBERLIGA: Leider sieht es momentan so aus (Stand: Anfang Juni), als ob die A-Jugend-Oberliga nicht stattfinden wird, so daß unsere Jugend weiterhin an der Kreismeisterschaft teilnehmen muß. Es ist traurig, daß unser Dachverband (WBV) nicht in der Lage ist, motivierten Jugendlichen eine adequate sportliche Plattform zu bieten.

MANNSCHAFT DER SAISON: In diesem Jahr erhielt nach einstimmigem Vorstandsvotum die C-Jugend den Pokal "Mannschaft der Saison". Wir gratulieren der Mannschaft und ihrer Trainerin Stephanie Quast und hoffen, daß unsere Jüngsten auch in der nächsten Saison motiviert und erfolgreich in der Meisterschaft sein werden.

BEZIRKSPOKAL: Nach einem knappen Erfolg über DJK Frankenberg in der ersten Runde und einem darauffolgenden Freilos qualifizierte sich die 1. Herrenmannschaft für die 3. Runde des Bezirkspokals. Dort muß sie beim TV Eitorf antreten. Sollte sie dieses Spiel gewinnen, wäre unseren Erste erstmals für den WBV-Pokal qualifiziert.

UNGARN-AUSTAUSCH: Zum dritten mal steht in diesem Jahr der Besuch der ungarischen Zweitliga-Mannschaft aus Baja an. Sie werden vom 25. Juni bis 3. Juli in Düren zu Gast sein. Wir bitten alle Mitglieder, die Organisatoren des Austausches durch Anwesenheit und Mitarbeit bei den Aktivitäten zu unterstützen, damit die Arbeit nicht wieder nur an wenigen hängen bleibt. Den vorläufigen Ablaufplan entnehmt ihr bitte Seite 16.

WIZARD-FETE: Ebenfalls zum dritten mal findet am 25. Juni 1994 die große Wizzard-Fete statt. Auch hierfür werden helfende Hände für Essen-, Getränke- und Kassenstand gesucht. Wenn ihr Fragen zum Vorverkauf oder zum Ablauf habt, wendet Euch bitte an:

Robert Schütz (p.: 02421-51928,
d.: 0228-225188)

Patrick Spies (p.: 02421-65590,
d.: 0241-403694).

Als kleinen Ansporn für den Vorverkauf gibt es für jeden, der 20 Eintrittskarten absetzen kann, 2 Freikarten!!! Ort und Zeit erfahrt ihr auf Seite 19.

Der Favoritenschreck ging um!

Nach einer kurzen Sommerpause und wenigen Trainingseinheiten starteten die Wizards-Damen mit vielen guten Vorsätzen in die neue Saison 1993/94. In den ersten fünf Spieltagen konnten wir vier Siege und nur eine Niederlage (Weiden) für uns verbuchen und uns den 4. Platz zu Saisonbeginn sichern.

Es folgte das Nachholspiel gegen den Erkelenzer TV, das wir in der Verlängerung leider mit 6 Punkte verloren. Zum Ende der Hinrunde standen uns vier Spiele gegen die hochfavorisierten Mannschaften Hoengen, BG Aachen, Haaren 1 und Frankenberg bevor. Der "Favoritenschreck" wurde geboren.

Nach hart umkämpften Spielen mußten wir Hoengen mit 3 Punkte und BG Aachen mit 6 Punkte den Sieg überlassen. Doch nach diesen knappen Niederlagen ließen wir den Kopf nicht hängen und steckten all unsere Energie in das kommende Haarener Spiel. Bei einem erstmals gut besuchten Heimspiel im Burgau-Gymnasium (war es Zufall?!) zwangen wir den uns "äußerst beliebten" Gegner in die Knie und man hoffte auf ein ähnliches Kunststück gegen Frankenberg, aber statt dessen mußten wir die deutlichste Niederlage (33 Punkte) der Saison kassieren.

Die Rückrunde begann wieder mit einem Sieg; danach wechselten sich Sieg und Niederlagen ab. Der "Favoritenschreck" mußte sich wieder für die "4 Starken" rüsten. Hoengen gönnten wir den knappen Sieg kein zweites Mal und holten uns das Spiel deutlich mit 72:43! Durch das Hoengen-Spiel motiviert wollten wir nun auch den Tabellenersten BG Aachen schlagen. Es gelang uns nach taktischen Überlegungen unseres Trainers, BG's Presse zu überlisten und konnten uns Punkt um Punkt einen kleinen Vorsprung herauspielen. Doch durch unverständliche Pfiffe der Schiris mußten nach und nach Spielerinnen der

"Starting Five" das Spielfeld verlassen.

Durch harten Einsatz von Verena, Birgit, Rosi und Stephanie retteten wir uns in die Verlängerung. Nachdem auch Stephanie "flog", versuchten die restlichen Drei die Stellung zu halten. Doch BG war durch ihr Überzahlspiel überlegen.

Im Rückspiel gegen Haaren glückte ihnen in der letzten Sekunde ein Dreier, mit dem sie das Spiel gewannen. Das letzte Saisonspiel gegen DJK Frankenberg, die uns in der Hinrunde so vernichtend geschlagen hatten, stand bevor und der "Favoritenschreck" schlug zu. Den drittplatzierten Frankenberg schickten wir mit einer noch deutlicheren 44 Punkte Niederlage nach Hause. Ein gelungenes Spiel zu Saisonende.

Es war eine sehr abwechslungsreiche Saison mit Höhen und Tiefen. Letztendlich haben wir es geschafft, jede Mannschaft mindestens einmal zu schlagen, außer BG Aachen und Erkelenz, die die Plätze 1 und 2 belegten. Wir schlossen die Saison mit einem positiven Punktekonto (22:18) und einem 6. Platz ab. In der nächsten Saison bauen wir auf unseren "Nachwuchs" Verena Nibbrig und Anke Kaufmann.

Abschließend möchten wir unserem Trainer Lothar Drenniok danken, daß er trotz Probleme bis zum Schluß bei uns durchgehalten hat. Außerdem geht ein Dankeschön an fast immer die gleichen Anschreiber und Zeitnehmer Hagen Ding, Torsten Huthmacher und Jörg Kaufmann, unseren treuesten Fan Sabine Strick und alle sonstigen Mithelfenden.

*Nicole Hünenbein,
Sabine Nepomuck,
Sabine Nowara*

daß sie unbedingt als Sieger das Spielfeld verlassen wollten. Beide Teams agierten überaus nervös und da von Boich/Thumer Seite überdies noch völlig unnötige Härten ins Spiel gebracht wurden, sahen die Zuschauer alles andere als ein ansehnliches Basketballspiel. Aufgrund der größeren Routine und der hervorragenden Treffsicherheit bei 1+1-Freiwurfsituationen

setzte sich in der Endphase des Spiels mit den Wizards dann aber doch der erklärte Turnierfavorit durch.

Für den 1. BBC Düren „The Wizards“ spielten: Ryan Badua, Stefan Bendt, Christoph Brochhaus, Dirk Elmendorff, Frank Jagfeld, Jörg Kaufmann, Jürgen Kuß, Ralf Lenzen, Stephan Merkens und Patrick Spies.

Ralf Lenzen

BBC "Wizards" gewannen erstes Turnier der Kreisteam



Die Mannschaft des 1. BBC Düren "The Wizards" e.V. gewann jetzt das erste Pokalturnier der kreisdürener Basketballteams.

In der Drover Turnhalle bezwangen die "Zauberer" im Finale die erste Mannschaft von Gastgeber Boich/Thum mit 20:16.

Sechs Teams hatten den fairen Wettstreit um den Wanderpokal des SPD-Landtagsabgeordneten Manfred Lucas aufgenommen. In der Gruppe 1 belegte der spätere Turniersieger nach Erfolgen über die Reserve von Boich/Thum (46:22) und den TV Jülich (31:22) folglich auch den ersten Platz vor Jülich, das den Reservisten mit 40:12 das Nachsehen gab.

In der zweiten Gruppe ließ die erste

Garnitur des Veranstalters keinen Zweifel an ihrer Überlegenheit aufkommen (gegen den Schulkreismeister Stiftische Gymnasium ein 18:12 und gegen den TV Düren 39:29). Zweiter wurde hier der DTV, der das Stift 35:16 bezwungen hatte.

In den Halbfinalspartien gab es folgende Ergebnisse:

DTV - "Wizards"	24:35,
Boich/Thum I - Jülich	23:21.

Den dritten Platz belegte der TV Düren (51:32 über Jülich), den fünften Rang das Stiftische Gymnasium (24:12 über die Reservisten).

(entnommen aus Dürener Zeitung, 30. April)

Kreispokalturnier am 27. April 1994

Auf Initiative der Spielgemeinschaft Boich/Thum wurde am 27. April 1994 erstmals in der Geschichte des kreisdürener Basketballs ein Kreispokalturnier ausgerichtet. Das sechs Mannschaften umfassende Teilnehmerfeld ermittelte zunächst in zwei Dreiergruppen nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ die Vorrundenplatzierung.

So traf unsere 1. Herrenmannschaft in der Gruppe 1 auf die Zweitvertretung des Gastgebers sowie auf die 1. Mannschaft des TV Jülich. Während wir im ersten Gruppenspiel gegen die Reserve von Boich/Thum im Schiongang zu einem deutlichen 46:22 Erfolg kamen, bedurfte es im zweiten Spiel gegen den TV Jülich schon einer wesentlich engagierteren Leistung, um schließlich mit 31:22 Punkten die Oberhand zu behalten. Im letzten Gruppenspiel sicherte sich der TV Jülich mit einem ebenso klaren wie verdienten 40:12 Erfolg über Boich/Thum II den zweiten Gruppenplatz.

In Gruppe 2 meldete die erste Garnitur des Veranstalters mit Siegen über den amtierenden Kreismeister der Schulen (das Städtische Gymnasium wurde mit 18:12 bezwungen) und mit einem überraschenden 39:29 Erfolg über die Vertretung des DTV 1847 ihre Ansprüche auf einen der vorderen Plätze an. Im letzten Gruppenspiel setzte sich der DTV dann gegen die Schulmannschaft des Stifmühelos mit 35:16 durch.

Nach Abschluß der Vorrunde ergab sich somit folgender Tabellenstand:

Gruppe 1:	Körbe	Punkte
1.) Wizards	77:44	4:0
2.) TV Jülich	62:43	2:2
3.) Spvgg. Boich/Thum II	34:86	0:4

Gruppe 2:	Körbe	Punkte
1.) Spvgg. Boich/Thum I	57:41	4:0
2.) Dürener TV 1847	64:55	2:2
3.) Städtisches Gymnasium	28:53	0:4

In der Zwischenrunde (Überkreuzvergleich) kam es damit zu folgenden Spielpaarungen: 1. BBC Düren „The Wizards“ - TV Düren 1847 und Spvgg. Boich/Thum I - TV Jülich.

Im wohl attraktivsten Spiel des Tages standen sich somit zunächst die beiden Dürener Landesliga-Teams gegenüber. Die Wizards erwiesen sich über die gesamte Spieldauer jedoch als das eindeutig homogenere Team, kamen zudem immer wieder mit ihrem guten Fast-Break-Spiel zu Korberfolgen und verließen nach einer überzeugenden Vorstellung beim Stand von 35:24 als verdienter Sieger den Platz. Wesentlich spannender verlief hingegen das zweite Halbfinalspiel, in dem sich der Gastgeber nur knapp mit 23:21 gegen den TV Jülich durchsetzen konnte.

Fortgeführt wurde das Turnier dann mit dem Spiel um den fünften Platz. Hier trafen die beiden noch sieglosen Mannschaften des Turniers, die Zweitvertretung von Boich/Thum und die Mannschaft des Städtischen Gymnasiums, aufeinander. In einer einseitigen Begegnung behielten die „Stiftler“ mit einem nie gefährdeten 24:12 Erfolg die Oberhand und sicherten sich somit Rang 5.

Im kleinen Finale hatte sich dann der TV Düren mit dem TV Jülich auseinandersetzen. In einer sehr freundschaftlich geführten Partie konnten sich die Dürener letztlich deutlich mit 51:32 durchsetzen und sicherten sich somit den 3. Platz.

Das von vielen mit Spannung erwartete Endspiel schien zunächst einen äußerst eindeutigen Verlauf zu nehmen. Nach furiosem Start führten die Wizards schnell mit 7:2, so daß die Vorentscheidung bereits gefallen zu sein schien. In der Folgezeit verließ uns jedoch das Wurfglück und nach fünf Minuten ohne Korberfolg hatte der Gastgeber zur Halbzeitpause schon wieder aufgeschlossen. Im zweiten Spielabschnitt merkte man dann beiden Mannschaften an,

"Zauberer" überraschten sich selbst!"

Den Wizards gelang die bisher beste Platzierung eines Dürener Vereins überhaupt:

Im dritten Jahr in der Landesliga erreichte der 1. BBC Düren "The Wizards" in diesem Jahr mit Platz fünf die beste Platzierung einer Basketball-Mannschaft in der Geschichte des Basketballsports.

Wie überraschend dieser Erfolg auch für die Aktiven selbst ist, zeigt die Tatsache, daß man bei den "Wizards" nach dem "Fast-Abstieg" in der letzten Saison überaus verhalten in die neue Spielzeit startete. Zwar konnte der Spielerstamm der Vorsaison erhalten und mit Heimkehrer Frank Jagfeld (TV Düren 47), Stephan Merkens (SG Sechtem) sowie dem talentierten A-Jugendlichen Torsten Huthmacher sogar ergänzt werden, doch hatten sich die "Zauberer" lediglich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt.

Doch schnell merkten Trainer Jens-Uwe Heitsch und seine Truppe, daß die Neuzugänge endlich die spielerischen Alternativen boten, die Voraussetzung für den Erfolg waren. Die Mannschaft war für die Gegner schwerer auszurechnen und so stand bereits nach der Hinrunde der Klassenerhalt so gut wie fest. Dementsprechend motiviert starteten die "Wizards" dann auch in die Rückrunde und sorgten hier für die eine oder andere Überraschung.

"Mit der überzeugenden Vorstellung beim 89:79-Heimerfolg über den Aufsteigsaspiranten SV Nike Aachen hat meine Mannschaft deutlich gemacht, zu welchen Leistungen sie als Team fähig ist", so Heitsch. Jedoch konnte das vorhandene Potential nicht immer voll ausgeschöpft werden. Am Ende waren jedoch alle mit dem sportlichen Abschneiden zufrieden. Schließlich erreichte man durch einen klaren Erfolg im letzten Spiel der Saison gegen BBK Törnich den hervorragenden fünften

Tabellenplatz, vom vierten, BC Wesseling, nur noch durch das schlechtere Korbverhältnis getrennt.

In der kommenden Spielzeit wird sich das Gesicht der Mannschaft weiter verändern. Mit Til Jorde und Ralf Lenzen verlassen gleich zwei Routiniers der ersten Stunde die erste Mannschaft, die weiter verjüngt werden soll. Auf der anderen Seite können sich die Zuschauer in der kommenden Spielzeit wahrscheinlich auf einen ungarischen Erstligaspieler freuen, der mit einem Wechsel nach Düren liebäugelt, so daß dann wieder attraktiver Basketballsport in Düren zu erwarten sein wird.

Der Kader: Ryan Badua, Stefan Bendt, Torsten Huthmacher, Frank Jagfeld, Til Jorde, Jörg Kaufmann, Ralf Lenzen, Stephan Merkens, Robert Schütz, Patrick Spies und Boris Tappert.

entnommen aus: Dürener Zeitung

Anmerkung der Redaktion:

Wir danken dem "Schwager" unseres ehemaligen Präsidenten (Ex-Präser.) Robert Schütz, Jörg Abels, für die wohlwollende Berichterstattung.

Den basketballerfahrenen Lesern sind bestimmt einige Punkte aufgefallen:

Zum einen handelt es sich bei der ungarischen Verstärkung leider um eine Zeitungsentle.

Zum anderen handelt es sich bei Boris Tappert nicht um Deutschlands ersten basketballspielenden Fernsehdetektiven, sondern um unser mathematisches Genie Dr. Boris "The Dream" Terhorst.

Den sonstigen Ausführungen der heimlichen Berichterstattung ist nichts hinzuzufügen.

Michael Jenkins

Ein Sommer in
Flandern

Wir gingen am Ufer entlang und erreichten schließlich das grüne Ruderboot, das an einer kleinen, hölzernen Landungsbrücke vertäut war. Er befestigte die Dollen und legte die Ruder ein, gab mit ein Zeichen, mich nach hinten zu setzen, und legte ab. Er saß mir auf der Bank gegenüber und ruderte sacht, während das Wasser in schimmernden Tropfen von den Riemen sprühte. Wir machten so gut wie keine Wellen, als das Boot die gläserne Oberfläche durchschnitt.

"Mutter will, daß ich nach Toulon ziehe und mir dort eine bessere Stellung suche", sagte Bob nach einem langen Schweigen, während wir über das Wasser glitten, "aber ich kann nicht fort von hier - zuviel Arbeit, das Gut in Ordnung zu halten. Joseph ist zu alt, und es hat keinen Zweck, sich auf Christian zu verlassen. Außerdem ..." Er beendete den Satz nicht, aber es war nicht schwierig, sich vorzustellen, was er dachte. Warum sollte er sein angenehmes Leben aufgeben und den Ort, an dem er überaus zufrieden war, verlassen, um sich der Unsicherheit in einer fremden Stadt zu stellen, wenn ihm der Ehrgeiz fehlte? Ich sah die kommenden Jahre vor mir, in denen Bob Onkel Auguste immer ähnlicher werden, Monat für Monat ziellos in seinem abgeschiedenen Reich herumwerkeln würde. Zweifellos war diese Bild auch Florence durch den Kopf gegangen. "Natürlich wäre es schön, zu heiraten und einen Sohn zu bekommen." Bob verfolgte seinen Gedankengang weiter. "Jemanden, der eines Tages das Gut hier übernimmt. Aber dazu ist es jetzt für mich zu spät." Er sprach, als wäre er über sechzig statt noch nicht einmal vierzig. "In meinem Alter kann man sich nicht vor einen neuen Karren spannen", schloß er düster.

Wir ruderten zum Ufer zurück, und Bob machte fest.

"Danke für deine Hilfe", wiederholte er. "Hätte das nicht allein machen können," fügte er durchs Fenster hinzu, als er das Auto wendete.

Ich ging am See entlang und den Pfad hinauf zurück zum Haus. Die Läden waren geschlossen, und kein Lichtschein half mir, als ich mich die Treppe hinauf zur Vordertür tastete. Die Tür war verriegelt. Ich ging ums Haus herum und versuchte es an der Küche, doch ohne Erfolg. Während ich mich fragte, ob ich dazu verurteilt war, die Nacht im Freien zu verbringen, ging ich die Terrasse entlang und schaute zu den Fenstern hinauf.

Das Haus lag vor mir wie ein großes, am Kai festgemachtes Schiff, schweigend und massig. Zu meiner Erleichterung sah ich einen Lichtstrahl hinter den Fensterläden von Madeleines Zimmer, und ich warf einen kleinen Stein, um mich bemerkbar zu machen. Ein Laden wurde zurückgestoßen, und ihr blonder Kopf tauchte auf. Einen Augenblick später war sie in der Diele und entschuldigte sich für Lises Vergeßlichkeit. "Da tust du Bob einen Gefallen und wirst für deine Mühe auch noch ausgesperrt." Sie stand lächelnd da, mir gegenüber am Fuß der Treppe, das aufgelöste Haar auf den Schultern, und mir fiel auf, daß ich fast so groß war wie sie. In diesem Augenblick schien sich mir das Herz umzudrehen. Sie reichte mir die Hand, um gute Nacht zu sagen, aber ich hielt sie fest und versuchte sekundenlang, Madeleine an mich zu ziehen. Sie wich erschrocken zurück, und dann lächelte sie wieder, beugte sich vor und küßte mich auf die Wange. "Was für einen aufregenden Abend du doch hinter dir hast", sagte sie leichthin, während ich verlegen und verwirrt dastand.

Fortsetzung folgt

Anm. der Redaktion: Für alle, die diese Spannung nicht mehr ertragen können: im nächsten Wizard-Report geht's weiter!

C-Jugendturnier 7. Mai 1994

Am 7. Mai 1994 richtete der Verein ein C-Jugendturnier aus. Nachdem die Vorbereitungen des Turniers schon Wochen vor der Ausrichtung auf Hochtouren liefen, staunten viele nicht schlecht, als am Turniertag gerade einmal vier Mannschaften, darunter zwei Teams der Wizards, ihr Stelldichein in der Sporthalle des Burgau-Gymnasiums gaben. Nach anfänglicher Ernüchterung gelang es dem Gestalter des Turnierplans aber dennoch, einen attraktiven Wettbewerb auf die Beine zu stellen.

In der Vorrunde spielten die Teams zunächst auf zwei Kleinfeldern nach dem Modus „Jeder gegen jeden“. Die sich dann ergebende Tabelle bildete die Grundlage für die Plazierungsspiele, die nach einem Freiwettbewerb auf dem Großfeld ausgetragen werden sollten.

Vereinsinternes Turnier 8. Mai 1994

Am 8. Mai 1994 richtete der 1. BBC Düren „The Wizards“ erstmals in seiner Vereinsgeschichte ein vereinsinternes Turnier aus.

Das Ziel dieser Veranstaltung lag darin, das Miteinander im Verein zu fördern. Das Turnier sollte als integrativer Faktor dazu beitragen, fernab von jeglichem Wettkampfstreß das Kennenlernen und Zusammenspiel von Vereinsmitgliedern, die sonst in unterschiedlichen Mannschaften auf Korbjagd gehen, zu ermöglichen. Hierbei sollte vom C-Jugendlichen, über Spielerinnen der Damenmannschaft bis hin zu Mitgliedern aus der 1. Herrenmannschaft ein möglichst breites Spektrum in jeder Mannschaft gegeben sein.

Leider wurde diese Maxime von einigen Teams nur partiell erfüllt, so daß der spätere Sieger des Turniers mehr oder minder bereits von Beginn an feststand. Offensichtlich konnten sich einige mit dem

Im kleinen Finale setzte sich hier die Vertretung der Haarener TE gegen die C2-Jugend der Wizards durch. Das Endspiel bestritt die C1-Jugend gegen die Gäste vom SC Hassel. In einem recht ausgeglichenen Spiel schwanden auf Hasseler Seite gegen Ende der Begegnung jedoch die Kräfte, so daß die C1 der Wizards zu einem verdienten Turniererfolg kam.

Dennoch blieb auf Dürener Seite ob der geringen Teilnehmerzahl ein fader Beigeschmack zurück. So bleibt nur zu hoffen, daß bei zukünftigen Turnierveranstaltungen durch ein „glücklicheres Einladungsverfahren“ ein entsprechend attraktives Teilnehmerfeld sichergestellt werden kann.

Ralf Lenzen

Turniermotto „It's just for fun“ kaum anfreunden und boten stattdessen Wettkampfbasketball pur. Entsprechend freundschaftlich wurde dann auch der ein oder andere Schiedsrichterpfiff kommentiert, was nicht gerade positiven Einfluß auf die Turnierstimmung hatte.

Erst mit zunehmender Turnierdauer kehrte allmählich dann die eigentlich von Turnierbeginn an erwartete freundschaftliche Stimmung zurück, so daß die letzten Spiele in einer wesentlich angenehmeren und versöhnlichen Atmosphäre verlaufen konnten.

Sollte eine derartige Turnierveranstaltung auch im kommenden Jahr wieder aufgegriffen werden, so ist allen Beteiligten nur zu wünschen, daß aus den diesjährigen Erfahrungen entsprechende Lehren gezogen wurden.

Ralf Lenzen

Knapp am Titel vorbei!

Die Spielzeit 93/94 verlief für die C-Jugend sehr erfolgreich. Einzig dem DTV mußten sie sich geschlagen geben - aber nicht immer. Deswegen sollte es "nur" zu einem 2. Platz reichen, über den sich trotzdem alle gefreut haben. Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten steigerte sich die C-Jugend von Spiel zu Spiel. Herausragend war das 2. Spiel gegen den Erkelenzer TV, in dem sie den Gegner mit 124:26 Punkte überliefen. Selbst einige Panne in der Saison konnten der C-Jugend den Titel des Vizemeisters nicht streitig machen. Ein erwähnenswerter Punkte wäre noch, daß die C-Jugend einen dunkenden Center hat, der im letzten Spiel gegen den DTV durch seine Dunk glänzte.

Vorstellung der Spieler:

Robert Brandt:	Nachwuchs-Aufbau
Gunnar Brink:	s.o.
Tim Bücken:	spezieller Drang zum Korb
Jan Eilhard:	Der Turm in der Abwehr
Dominik Gammersbach:	Der Allrounder
Christoph Hochgürtel:	Der Wurf-Spezialist
Stefan Lank:	Der wirbelnde Aufbau und Assist-König
Achim Müller:	Ein trainingsfleißiger Spieler
Tom Porschen:	Der Stylist
Jörg Staniszewski:	Der "Arbeiter"
Stephan Schweiger:	Der Dreier-König
Björn Zurnieden:	Der Rebounder
Witali Diedrich:	Der Spieler für die nächste Saison
Simon Hittaler:	Ein neuentdecktes Talent

Zum Abschluß möchten wir noch den Familien Porschen, Bücken, Lank und Eilhard für ihre "fahrkräftige" Unterstützung danken. Außerdem möchten wir Lothar, unserem "Mädchen für alles", unserem Saisonschiedsrichter Thorsten Frenzel und unserem Kameramann Michael Gärtner für ihre Hilfe danken.

Quast / Frenzel / Bücken / Lank

Und wir haben den Pokal...(Haben sie ihn?)

Was ist das?

Eine Menge junger, motivierter Basketballspieler, die sich um Trainer Lothar Drewniok zu einem gut funktionierenden Team zusammengefunden haben und mit Hilfe des Stack-Systems zur erfolgreichsten Mannschaft der "Wizards" wurden?

Natürlich die B1-Jugend!! Und für alle, die es immer noch nicht wissen: WIR SIND MEISTER GEWORDEN!!! Obwohl sich so manch einer nicht dafür zu interessieren scheint, sind wir stolz darauf!

Die Saison 93/94 begann für die B1-Jugend in der Vorrunde gut, vielleicht zu gut, denn nach den leicht errungenen und oft hohen Siegen taten wir uns zunächst gegen wirklich starke Gegner wie Haaren und Kohlscheid schwer. Doch am Ende behielten wir immer die Nase vorn, nicht zuletzt wegen einer guten, geschlossenen Team-Leistung in der Defense und Offense. So konnten wir, bis auf das Spiel in Forster Linde, viele Siege der Endrunde nach Hause fahren und uns vorerst punktgleich mit Erkelenz an die Tabellenspitze setzen. Zum entscheidenden Spiel ging es dann auch nach Erkelenz, wo wir uns keine Niederlage erlauben durften. Wir gingen hochmotiviert, im Blickwinkel die Meisterschaft, ins Spiel. Sogar Lothar war siegessicher!?! Doch das Match wurde, nach dem klaren 110:55 Sieg im Hinspiel schwerer als erwartet, und als es in der Halbzeit 32:34 gegen die "Wizards" stand, kostete das sowohl uns als auch unseren Trainer Nerven. Doch wir konnten uns in einer spannenden Schlußphase mit 9 Punkten absetzen und gewannen.

Jetzt war alles klar: Niemand konnte uns unseren 1. Tabellenplatz mehr streitig machen. Im letzten Spiel schickten wir Forster Linde dann noch mit einer 44 Punkte-

Packung nach Hause.

Und hier die Namen aller "Zauberer":

Maurice Balke,
Dino Bongartz,
Sascha Brandt,
Jochen Frauenkron,
Thorsten Frenzel,
Peter Rothkopf,
Thomas Schulz,
Martin Wittke.

Nun wünsche ich der nächsten B-Jugend ebensoviel Erfolg und, daß wenigstens sie für ihre Arbeit belohnt werden.

Vielen Dank an alle Schiedsrichter, Anschreiber und Zeitnehmer, an alle Eltern, die uns zu den Auswärtsspielen gefahren haben, und den Trainer.

Martin Wittke

Anmerkung der Redaktion:

Wie aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautete, herrschte in der Meistermannschaft Unmut über die Entscheidung des Vorstands über die Pokalvergabe ("Mannschaft der Saison"):

*"Es ist immer einer besser,
ganz egal was Du tust;
es ist immer einer besser,
und der gibt Dir den Blues!"*

frei nach deutschem Liedgut

"Don't worry, be happy!"

frei nach amerikanischen Liedgut

Abschlußtabellen Saison 1993/94

Landesliga Herren

1. BBC Herzogenrath 2	22	1583 : 1241	40 : 4
2. BV 88 Eschweiler	22	1991 : 1492	38 : 6
3. SV Nike Aachen	22	1845 : 1521	36 : 8
4. BC Wesseling	22	1665 : 1495	26 : 18
5. Düren "The Wizards" 1	22	1504 : 1566	26 : 18
6. Roleber Bonn	22	1437 : 1345	24 : 20
7. Post SV Bonn 3	22	1515 : 1564	22 : 22
8. BK Törnich	22	1694 : 1758	16 : 28
9. DJK Frankenberg	22	1561 : 1668	16 : 28
10. Weidener TV	22	1449 : 1767	10 : 34
11. TV Düren	22	1424 : 1780	6 : 38
12. BG GW Aachen 2	22	1254 : 1705	4 : 40

1. Kreisklasse Herren

1. Schwarz-Rot 2	20	1254 : 995	34 : 6
2. Hoengener TC	20	1507 : 1161	32 : 8
3. Haarener TE 2	20	1426 : 1131	30 : 10
4. Düren "The Wizards" 2	20	1202 : 1129	24 : 16
5. Aachener TG 2	20	958 : 979	24 : 16
6. BV 88 Eschweiler 4	20	1220 : 1216	18 : 22
7. Weidener TV 2	20	1043 : 1103	18 : 22
8. TV Hückelhoven	20	1053 : 1068	16 : 24
9. DJK Frankenberg 3	20	982 : 1170	14 : 26
10. DJK Aufw. Aachen 3	20	787 : 1295	6 : 34
11. Eilendorfer TV 2	20	969 : 1154	4 : 36

2. Kreisklasse Herren

1. DJK Frankenberg 4	16	1097 : 692	30 : 2
2. SV Bildchen	16	1130 : 714	28 : 4
3. Aachener TG 3	16	927 : 728	22 : 10
4. DJK Kohlscheid 2	16	919 : 763	20 : 12
5. Haarener TE 3	16	785 : 715	18 : 14
6. Düren "The Wizards" 3	16	824 : 816	14 : 18
7. TSV Hertha Walheim 2	16	771 : 920	8 : 24
8. TuRa Monschau 2	16	444 : 1111	2 : 30
9. TV Düren 3	16	499 : 937	2 : 30

Kreisliga Damen

1. BG GW Aachen 2	20	1362 : 876	36 : 4
2. TV Erkelenz	20	1043 : 842	30 : 10
3. DJK Frankenberg 3	20	925 : 747	26 : 14
4. Haarener TE	20	1027 : 866	24 : 16
5. BV 88 Eschweiler 2	20	883 : 773	24 : 16
6. Düren "The Wizards"	20	926 : 827	22 : 18
7. Hoengener TC	20	1054 : 958	22 : 18
8. Haarener TE 2	20	805 : 942	16 : 24
9. Weidener TV	20	762 : 1005	10 : 30
10. Aachener TG	20	586 : 934	8 : 32
11. Eilendorfer TV	20	574 : 1177	2 : 38

A-Jugend männlich

1. BG GW Aachen	14	1057 : 606	24 : 4
2. Haarener TE	14	989 : 725	24 : 4
3. Düren "The Wizards" 1	14	1089 : 777	22 : 6
4. TV Düren	14	777 : 946	12 : 16
5. Aachener TG	14	641 : 833	10 : 18
6. BV 88 Eschweiler	14	646 : 711	10 : 18
7. Herzogenrath	14	407 : 635	6 : 22
8. Düren "The Wizards" 2	14	500 : 873	4 : 24

B-Jugend männlich

(Gruppe D)

1. Düren "The Wizards" 1	10	792 : 539	16 : 4
2. TV Erkelenz	10	838 : 702	14 : 6
3. Forster Linde	10	695 : 747	10 : 10
4. Haarener TE	10	539 : 584	10 : 10
5. DJK Stolberg 1	10	566 : 607	6 : 14
6. TV Düren	10	437 : 692	4 : 16

(Gruppe E)

7. Jülicher TV	10	957 : 411	18 : 2
8. BG GW Aachen	10	1046 : 493	16 : 4
9. Weidener TV	10	718 : 614	14 : 6
10. BBC Herzogenrath	10	586 : 783	8 : 12
11. Düren "The Wizards" 2	10	426 : 825	4 : 16
12. Haarener TE 2	10	343 : 954	0 : 20

(Gruppe F)

13. DJK Stolberg 2	8	803 : 292	16 : 0
14. DJK Frankenberg	8	274 : 489	6 : 10
15. SV Baesweiler	8	205 : 505	0 : 16

C-Jugend

1. TV Düren	12	1061 : 485	22 : 2
2. Düren "The Wizards"	12	940 : 648	18 : 6
3. DJK Kohlscheid	12	442 : 725	4 : 20
4. TV Erkelenz	12	382 : 967	4 : 20

Anmerkung der Redaktion: Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Lothar Drewniak bedanken, der uns diese Tabellen bereitwillig zur Verfügung stellte, und dies auch noch im für uns leicht zu verarbeitenden Computer-Format! Dies sparte uns viel Arbeit!